



HDG Compact 30-95(E) mit HDG Control

Datenblatt

Hackschnitzel- und Pelletheizung



Bild zeigt HDG Compact 30/40/50/65 mit HDG Beschickung VBZ 120, Ausführung links, mit Entaschungssystem



Die Anlagenserie HDG Compact 30-95E vereint bewährte Konstruktion, robuste Bauweise, ausgereifte Feuerungstechnik und Zuverlässigkeit mit höchstem Komfort, modernem Design und einer innovativen Regelungs-technik.

Durch die serienmäßige automatische Zündung, die integrierte Verbrennungs- und Leistungsregelung und das verfügbare Pufferspeichermanagement erfüllen diese Anlagen alle notwendigen Voraussetzungen für eine ökologische und ökonomische Betriebsweise.

Die massive, luftgekühlte und zudem direkt beschickte automatische Kipprosttechnik mit der bewährten heißen, modular aufgebauten Brennkammer bildet die Grundlage für eine gleichmäßige Leistung der Feuerungsanlage.

Das automatische HDG Entaschungssystem kann mit großen, externen Aschenbehältern (2x 40 l oder 230 l Volumen) ausgestattet werden. Durch das automatische Abreinigungssystem wird das Heizen eine saubere Sache.

Ausstattungsmerkmale und Lieferumfang

- Hackschnitzel- und Pelletheizung mit automatischer Beschickung, Typenprüfung nach DIN EN 303-5, zertifiziert nach Druckgeräterichtlinie 97/23/EG
- Ausführung: Anlage wahlweise in Links- oder Rechtsausführung lieferbar

- **Kesselkörper:** druckgeprüfter, geschweißter, mit Zuganker verstärkter Kesselkörper aus 4-5 mm geprüftem Qualitätsstahlblech mit integriertem Sicherheitswärmetauscher (Optional)
- **Verkleidung:** Kesselverkleidung aus pulverbeschichtetem Stahlblech, grün (RAL 6011) bzw. verzinkt und verkehrsgrau (RAL 7043) fertig montiert, 60-100 mm Innen- und Bodendämmung, gedämmte Revisionstür für Scheitholz-Notbetrieb, mit umlaufender Glasfaserdichtschnur
- **Verbrennungstechnik:** direkt beschickte Kipprosttechnik mit hitzebeständigem Verbrennungsrost, für Hackschnitzel und Pellets gemäß DIN EN ISO 17225, Luftregleinheit für Primär- und Sekundärluft, zwei Stellmotoren, druckseitigem Verbrennungsluftgebläse, Brennraumtemperaturfühler, Abgastemperaturfühler, Lambda-Sonde mit Schutzrohr und hitzebeständiger Dichtscheibe, Anzündgebläse mit Spülluftanschluss, Vorlauf- und Rücklauffühler, Überfüllsicherung des Brennraums mit Endschalter, jeweils fertig am Kessel montiert und steckerfertig verkabelt
- **Brennkammer:** modular aufgebaute, einzeln entnehmbare Feuerraumauskleidung aus gebranntem, feuerfestem Material
- **HDG Entaschungssystem:** bestehend aus Getriebemotor mit Wicklungsschutz, zwei Entaschungsschnecken mit 8 mm Belägen für Rost- und Flugaschenbereich, zwei fahrbaren Aschenbehältern (je 40 l) mit Arretiervorrichtung am Kesselkörper und einem komfortablen Transportgriff bzw. 1 Behälter (230 l) mit Euro-Aufnahme



HDG Compact 30-95(E) mit HDG Control

Datenblatt



Bild zeigt HDG Compact 50/65 mit HDG Beschickung TBZ 90 mit Pellet-Saugsystem, Ausführung links, mit optionalem HDG Entaschungssystem

A⁺⁺



Bild zeigt HDG Compact 80/95E mit HDG Aschenbehälter mit Euroaufnahme

- **HDG Abreinigungssystem:** stehende Wärmetauscherflächen mit integrierten, patentierten, bewegten Abreinigungsturbulatoren, einstellbarer Endschalter, Antrieb kombiniert mit Entaschungssystem
- **HDG Control:** bestehend aus zwei steckerfertig montierten Hauptplatinen (Antriebs- und Zentralmodul) fertig am Kessel montiert, 4,3" Touch-Display mit übersichtlicher Menüführung, STB mit Entriegelung, stufenloser Leistungsregelung, Verbrennungsregelung, Ansteuerung der Rücklaufanhebung, Restwärmenutzung, Kaminkehrerfunktion, Schutzfunktion (Motorstromüberwachung, Kessel- und Kaminbelüftung, Festlaufschutz der Aggregate, Frostschutz), automatischer Reversierung von Beschickung und Austragung; integrierter Heizungs- und Systemregler mit Anschlussmöglichkeiten für Pufferspeichermanagement und systemabhängig nutzbare Heizkreisregelungen, erweiterbar mit HDG Control Erweiterungsmodulen, Außentemperaturfühler im Lieferumfang enthalten. Inkl. bilanzieller Ermittlung der erzeugten Wärmemenge (Fördervoraussetzung nach BEG EM)
- **HDG Compact 30-95E mit integriertem Feinstaubabscheider:** Der Abscheider arbeitet nach dem elektrostatischen Prinzip. Die sich im Rauchgas befindlichen Partikel werden elektrostatisch aufgeladen und setzen sich im Anschluss an der Abscheiderfläche ab. Hier verbinden sich die Feinstaubpartikel zu Grobstaub. Ausgestattet mit automatischer Abreinigung der Abscheiderfläche und der Elektrode. Entaschung über angeschlossenes Entaschungssystem in den Flugaschenbehälter. Bedienung über HDG Control Touch. Abschei-

der fertig am Kessel montiert. Typ HDG FF-E 40 bzw. HDG FF-E 80, 230V / 46 W, Stand-by 2 W

- **HDG Beschickung VBZ 120 (Ausstattungsvariante):** bestehend aus massivem 4-Kammern Zellenrad mit Ø250mm aus Guss als Rückbrandsicherung, gemeinsamer Antrieb mit Austragung für besonders stromsparende Betriebsweise, wechselbare Gegenschneide zum Kürzen überlanger Stücke, Stokerschnecke mit Ø 95 mm für konstante und energiesparende Materialdosierung, Füllstandsmelder im Dosierübergang zur Stokerschnecke. Individuell einstellbare Neigung und Schwenkbereich für optimale Anpassung an Aufstellort und geeignet für Hackschnitzel bis P45S (ehem. G50), Pellet A1 (DIN EN ISO 17225-4/-2), geprüfte Gasdichtheit
- **HDG Beschickung TBZ 90 mit Pellet-Saugsystem (Ausstattungsvariante):** bestehend aus 2 Getriebemotoren mit Wicklungsschutz, Füllstandsmelder, Saugbehälter für Pellets mit Revisionsöffnung, Saugturbine 230V/50 Hz mit Schallschutzhaube, Guss-Zellenrad, Stokerschnecke mit Schneckenrohr und Anschlussflansch, Edelstahlwellrohr-Druckausgleichschlauch mit Verschraubung
- **Reinigungszubehör** und Wandhalterung








Hackschnitzel- und Pelletheizung


HDG Compact 30-95(E)

Datenblatt

		links	rechts		
Kesseltyp (Ausführung für Hackschnitzel, Pellets)		Art.-Nr.	Art.-Nr.	EURO	RG
inkl. Beschickung VBZ 120 bzw. VBZ 120.1, Abreinigungs- und Entschungssystem					
 <p>Bild zeigt HDG Compact 30-65 Ausführung links inkl. Entschungssystem</p>	HDG Compact 30E inkl. Feinstaubabscheider (nur für Hackschnitzel)	10195310E	10195311E		7
	HDG Compact 40E inkl. Feinstaubabscheider (nur für Hackschnitzel)	10195312E	10195313E		7
	HDG Compact 50E inkl. Feinstaubabscheider	10195322E	10195323E		7
	HDG Compact 65E inkl. Feinstaubabscheider	10195327E	10195328E		7
	HDG Compact 80E inkl. Feinstaubabscheider	10195342E	10195343E		7
	HDG Compact 95E inkl. Feinstaubabscheider, Rauchgasgebläse mit Unterdruckregelung	10195347E	10195348E		7
	HDG Compact 30 (nur für Hackschnitzel)	10195310	10195311		7
	HDG Compact 40 (nur für Hackschnitzel)	10195312	10195313		7
	HDG Compact 50	10195322	10195323		7
	HDG Compact 65	10195327	10195328		7
HDG Compact 80	10195342	10195343		7	
HDG Compact 95 inkl. Rauchgasgebläse mit Unterdruckregelung	10195347	10195348		7	
Briketterweiterung Verbreiterung des Abwurfkopfes, Notwendig für Briketts, mit VBZ 120 - Aufpreis zu HDG Compact 30-95			10110069		7
Beschickung VBZ 120 bzw. VBZ 120.1	3x400 V	Im Kesselpreis enthalten		inkl.	7
Aufpreis Spannungsänderung Kessel und Beschickung (Umbau des Kessels und der Antriebe auf die entsprechenden Spannungen)	1x230 V	10130052			7
	3x230 V	10130053			7
HDG Pellet-Kipprost zur Verfeuerung von Pellets (Aufpreis, nur bei nachträglicher Umrüstung notwendig)	HDG Compact 50/65 (E)	21003087	21003090		7
	HDG Compact 80/95 (E)	10190178	10190192		7

		links	rechts		
Kesseltyp (Ausführung für Pellets)		Art.-Nr.	Art.-Nr.	EURO	RG
inkl. HDG Beschickung TBZ 90 mit Pellet-Saugsystem, Pellet-Kipprost, Abreinigungs- und Entschungssystem, Rückluftzyklon, Ausführung 1x230 V					
 <p>Bild zeigt HDG Compact 50 Ausführung links inkl. Entschungssystem</p>	HDG Compact 50E inkl. Feinstaubabscheider	10195330E	10195331E		7
	HDG Compact 65E inkl. Feinstaubabscheider	10195335E	10195336E		7
	HDG Compact 80E inkl. Feinstaubabscheider, Rauchgasgebläse mit Unterdruckregelung	10195345E	10195346E		7
	HDG Compact 95E inkl. Feinstaubabscheider, Rauchgasgebläse mit Unterdruckregelung	10195349E	10195350E		7
	HDG Compact 50	10195330	10195331		7
HDG Compact 65	10195335	10195336		7	
HDG Compact 80 inkl. Rauchgasgebläse mit Unterdruckregelung	10195345	10195346		7	
HDG Compact 95 inkl. Rauchgasgebläse mit Unterdruckregelung	10195349	10195350		7	
Rückluftzyklon Compact zur Abscheidung von Staub aus dem Rückluftstrom des Pellet-Saugsystems			im Kesselpreis enthalten	inkl.	


HDG Entschungssysteme und Zubehör		Art.-Nr.	EURO	RG	
	HDG Entschungssystem , zur autom. Entschung in 2 externe Behälter mit je 40 l Füllvolumen	HDG Compact 30-95(E)	im Kesselpreis enthalten	inkl.	7
	HDG Entschungssystem , zur autom. Entschung in 1 externen Behälter mit 230 l Füllvolumen, mit Euro-Aufnahme für Frontlader Maße (LxBxH) 1259 x 793 x 523 mm	HDG Compact 30-95(E)	10195126		7
Sicherheitswärmetauscher werksseitig montiert		Zu HDG Compact 30-65	10190160		7
		Zu HDG Compact 80-95	10190161		7
Anzündrohr für leichtes Material (z. B. Späne), werksseitig montiert		Aufpreis	10190171		7
Brennstofftaster für leichtes Material (z. B. Späne), werksseitig montiert		Aufpreis	10190172		7
Brennraumtemperaturfühler für holzbe- und verarbeitende Betriebe in Keramikausführung, werksseitig montiert,		Aufpreis	10190162		7

	Typ	geeignet für	Abgang	Art.-Nr.	EURO	RG
	151	HDG Compact 30/40	150 mm	15600151		7
	151 E	HDG Compact 30/40E	150 mm	15600152		7
	181	HDG Compact 50-80	180 mm	15600181		7
	181 E	HDG Compact 50-80E	180 mm	15600182		7
HDG Unterdruckregelung zu HDG Compact 30-80 (E) mit HDG Control (Bei HDG Compact 95 (E) bzw. HDG Compact 80-95 (E) mit Pellet-Saugsystem im Kesselpreis enthalten.)				10191031		7



Hackschnitzel- und Pelletheizung HDG Compact 30-95(E) mit HDG Control

Datenblatt

HDG Control Touch - Bedieneinheit					Art.-Nr.	EURO	RG		
 HDG Control zu HDG Compact 30-95, inkl. Touch Display 4,3" im Standardlieferungsumfang enthalten						inkl.			
Aufpreis HDG Control WebVisualisierung zu HDG Compact 30-95, inkl. Touch Display 7", mehr auf Seite 122					16005011		3		
Die HDG Control kann neben dem Kessel und verschiedenen Austragungssystemen diverse Hydraulikfunktionen regeln. Wird die maximale Anzahl der jeweiligen Funktionen überschritten, können zusätzliche HDG Control Touch Displays in das System integriert werden.									
Für die Regelung der einzelnen Hydraulikfunktionen sind entsprechend Ein- und Ausgänge z.B. für Fühler, Pumpen und Mischer notwendig. Diese müssen mit den vorhandenen abgeglichen und eventuell mit Erweiterungsmodulen erweitert werden. Erweiterungsmodule mit Display finden Sie im Kapitel E									
HDG Control Fühlerpakete				notwendige Ein- und Ausgänge		max pro Display	Art.-Nr.	EURO	RG
zur Ansteuerung folgender Hydraulikfunktionen (mehr im Kapitel E)				Fühler	Pumpe				
Pufferspeichermanagement¹ (1. Pufferspeicher) , 3 Stk. Tauchfühler für oben, mitte, unten 1				3			1	16005050	3
Pufferspeichermanagement (2. Pufferspeicher) , 3 Stk. Tauchfühler für oben, mitte, unten				3			1	16005052	3
Externe Wärmequelle (z.B. Öl- / Gaskessel), 1 Stk. Tauchfühler				1 ²	1 ²	1 ²	1	16005055	3
Witterungsgeführter Heizkreis , 1 Stk. Heizkranlegeföhler 2				2 ³	1	1	6	16005005	3
Netzpumpe (für Nahwärmenetze), 1 Stk. Anlegeföhler				1 ²	1	1 ²	2	16005056	3
Brauchwassermanagement , 1 Stk. Tauchfühler 3				1	1		2	16005006	3
Brauchwasser-Zirkulation , 1 Stk. Anlegeföhler				1 ²	1		2	16005059	3
Solarladung auf Pufferspeicher , 1 Stk. Kollektorfühler				1 ²	1	0-2 ²	1	16005008	3
Solarladung auf Brauchwasser und ggf. Pufferspeicher 1 Stk. Kollektorfühler, 1 Stk. Tauchfühler für Brauchwasser unten				2 ²	1	0-2 ²		16005015	3
Erweiterung der Regelungshardware: zur Ansteuerung der Pakete ist eine entsprechende Regelungshardware notwendig. Die Hardware kann gezielt erweitert werden				vorhandene Ein- und Ausgänge		max pro Display	Art.-Nr.	EURO	RG
				Fühler	Pumpe				
Zentralmodul zu HDG Compact 30-95 (im Kessel verbaut) 4				12	3	3		inkl.	
EM4, Erweiterungsmodul zum Einbau in den Kessel				4	2	1	1 ²	16005021	3
EM8, externes Erweiterungsmodul im Wandgehäuse				8	3	2	3 ²	16005023	3
EM8+4, externes Erweiterungsmodul im Wandgehäuse				12	5	3		16005025	3





¹ Für den Betrieb der HDG Compact 30-95 wird das HDG Control Zusatzpaket Pufferspeichermanagement empfohlen!

² Je nach hydraulischer Einbindung.

³ Fühlereingang wird für Raumbediengerät light / Raumtemperaturfühler reserviert.

⁴ Für eine Drehzahlregelung der Solaransteuerung mittels PWM-Signal ist ein EM4, EM8 oder EM8+4 im Systemverbund notwendig.

Funktionsgewährleistung nur bei Einbau nach HDG Hydraulikschemen mit HDG Systemkomponenten sowie qualifizierter Montage und Inbetriebnahme durch HDG geschultes Fachpersonal.

System- und Hydraulikkomponenten					Art.-Nr.	EURO	RG
 HDG Rückklaufanhebegruppe A DN 32 für Anlagen bis 65 kW für HDG Compact 30-65 5					16002081		3
Rückklaufanhebegruppe DN 32 mit Dämmung, mit Energieeffizienz-Umwälzpumpe Wilo Para 30/8 ohne Display, 180 mm, AG DN 50, inkl. Dämmung, Dreiwegemischer DN 32, Stellmotor, 230 V, 2 Kugelventile DN 32 IG, seitl. Anschluss DN 25 für Kesselsicherheitsgruppe, Verschraubung/Dichtung							
 HDG Rückklaufanhebegruppe A DN 40 für Anlagen bis 95 kW für HDG Compact 80/95 6					16002084		3
Rückklaufanhebegruppe DN 40 mit Dämmung, mit Energieeffizienz-Umwälzpumpe Wilo Yonos Para HF 30/10 ohne Display, 180 mm, AG DN 50, Dreiwegemischer DN 40, IG DN 40, Stellmotor, 230 V, 2 Kugelventile DN 40 IG, Verschraubung/Dichtung							
 HDG Rückklaufanhebung A für HDG Compact 30-65					16002080		3
mit Energieeffizienz-Umwälzpumpe Wilo Para 30/8 ohne Display, 180 mm, AG DN 50, inkl. Dämmung, Dreiwegemischer DN 32, Stellmotor, 230 V, Verschraubung/Dichtung							
 HDG Rückklaufanhebung A für HDG Compact 80/95					16002057		3
mit Energieeffizienz-Umwälzpumpe Wilo Yonos Para HF 30/10 ohne Display, 180 mm, AG DN 50, inkl. Dämmung, Dreiwegemischer DN 40, IG DN 40, Stellmotor, 230 V, Verschraubung/Dichtung							
Kesselsicherheitsgruppe DN 25 , bis 50 kW, Sicherheitsventil 3 bar DN 15, Manometer, Automatikentlüfter, Dämmung 7					15110030		3
Kesselsicherheitsgruppe DN 25 , bis 100 kW, Sicherheitsventil 3 bar DN 20, Manometer, Automatikentlüfter, Dämmung 8					15110031		3

HDG System-Pufferspeicher und Zubehör finden Sie in Kapitel F

HDG Starter-Pakete für HDG Compact 30-95 für Standard-Hydrauliksysteme	Bestehend aus:	Passend für Kesseltyp:	Art.-Nr.	EURO	RG
Nur Pufferladung	1 4 5 7	HDG Compact 30/40/50	16095172		13
	1 4 5 8	HDG Compact 65	16095173		13
	1 4 6 8	HDG Compact 80/95	16095198		13
Pufferladung, 1 Heizkreis, Brauchwasserladung	1 2 3 4 5 7	HDG Compact 30/40/50	16095175		13
	1 2 3 4 5 8	HDG Compact 65	16095176		13
	1 2 3 4 6 8	HDG Compact 80/95	16095199		13
Pufferladung, 2 Heizkreise, Brauchwasserladung	1 2 2 3 4 5 7	HDG Compact 30/40/50	16095178		13
	1 2 2 3 4 5 8	HDG Compact 65	16095179		13
	1 2 2 3 4 6 8	HDG Compact 80/95	16095200		13



HDG Compact 30-95(E) Funktionsprinzip mit HDG Federkern-Raumaustragung

Datenblatt

Das **HDG Vario-Austragungssystem** besteht aus verschiedenen Grundbaugruppen die individuell kombiniert werden können. Um eine einfache Einbringbarkeit zu ermöglichen, können die einzelnen Komponenten bequem vor Ort montiert werden. Über die Raumaustragung mit angebautem Rührwerk **1** wird der Brennstoff aus dem Lagerraum ausgetragen. Über den geschlossenen Fördertrog **2** wird das Material zur Abwurfseinheit **3** transportiert. Direkt darunter befindet sich das Zellenrad **4**. Dieses dient als Sicherheitseinrichtung um die Brennkammer vom angeschlossenen Brennstofflagerraum hermetisch zu entkoppeln. Jetzt wird das Material an die Stokereinheit **5** übergeben. Diese dosiert den Brennstoff bedarfsgerecht an den angeschlossenen Kessel. Um eine möglichst gleichmäßige Brennstoffdosierung zu ermöglichen, ist die Stokereinheit mit einem Dosierbehälter mit Füllstandsmelder ausgestattet.

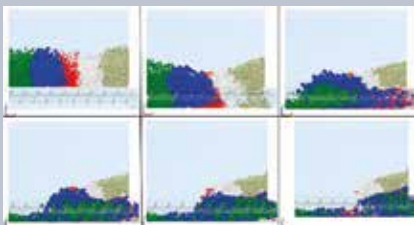
Die neue **HDG Vario Beschickung VBZ 120** besteht aus Abwurfseinheit mit Zellenrad und Stoker 120. Der Brennstoff wird über die Raumaustragung und den geschlossenen Fördertrog zur Abwurfseinheit transportiert. Hier erfolgt die Übergabe an das angebaute 4-Kammer-Zellenrad mit 250 mm Durchmesser. Dieses dient als geprüfte Sicherheitseinrichtung, um die Brennkammer vom angeschlossenen Brennstofflagerraum hermetisch zu entkoppeln. Die direkte Verbindung dieser beiden Baugruppen ermöglicht einen besonders störungsfreien Betrieb, da überlange Holzstücke sofort vom Zellenrad erreicht und durch die vorgeschärften, 8 mm Messerflügel zerkleinert werden können. Die innovative Messergeometrie mit optimiertem Schneidewinkel und die wechselbare Gegenschneide sorgen für einen reibungslosen Betrieb. Da die komplette Austragungsschnecke und das Zellenrad mit einem Motor betrieben werden, wird die elektrisch notwendige Hilfsenergie auf ein Minimum reduziert. Auf Wunsch, oder bei Einsatz eines Fallrohres kann jedoch ein separater Antrieb eingesetzt werden.

Über den im Zellenrad integrierten flexiblen Kugelkopf wird das Zellenrad mit dem Dosierbehälter der Stokereinheit verbunden.



Der **Holzzwischenboden** kann nach der Montage der HDG Federkern-Raumaustragung bauseitig im Austragungsraum angebracht werden. Das stellt eine „glatte“ Austragungsfläche sicher. So kann das Austragungssystem optimal und mit geringem Kraftaufwand arbeiten. Durch ein neuartiges Dosier- und Einlaufblech am Schneckenkanal kann auf den Zwischenboden auch verzichtet werden.

In Zusammenarbeit mit der TU-München wurde das Förderverhalten von Hackschnitzeln genau geprüft und gezielt verbessert. Resultat ist ein höchst zuverlässiges System mit geringstem Energieaufwand.



Bei **HDG Vario-Beschickung VBZ 120** wird über den im Zellenrad integrierten flexiblen Kugelkopf das Zellenrad mit dem Dosierbehälter der Stokereinheit verbunden. Die Materialdosierung für die Verbrennung erfolgt bedarfsgerecht durch die Stokereinheit. Diese transportiert das Material aus dem Dosierbehälter direkt auf den Verbrennungsrost. Da der Behälter durch die Lichtschranke immer mit einer Mindestmenge gefüllt ist, erfolgt die Materialdosierung besonders gleichmäßig und ist so Garant für einen emissionsarmen Betrieb. Außerdem erfolgt die Materialzuführung der Raumaustragung gesteuert durch den Füllstandsmelder intervallweise, was für alle verbauten Komponenten besonders materialschonend ist.



HDG Compact 30-95(E) Funktionsprinzip mit HDG Federkern-Raumaustragung

Datenblatt



Die **HDG Control** bildet das Herzstück der gesamten Verbrennungsregelung der HDG Compact Anlage. Sie regelt alle elektronischen Vorgänge, die zur Wärmeerzeugung und optimalen Verbrennung notwendig sind. Sie steuert unter anderem die Brennstoffbeschickung, übernimmt die Leistungs- und Verbrennungsregelung und koordiniert die automatische Abreinigung und Entschung. Zusätzlich verfügt die HDG Control über einen integrierten Heizungs- und Systemregler mit Anschlussmöglichkeiten für Pufferspeichermanagement und systemabhängig nutzbare Heizkreisregelungen.

Der **Brennraumtemperaturfühler** ist die Führungsgröße für die erforderliche Primärluft und definiert zudem die notwendige Brennstoffmenge. Die gemessene Brennraumtemperatur ist nicht nur für die stufenlose Verbrennungsregelung eine wichtige Messgröße. Sie dient auch als Indikator, ob die Anlage über eine mögliche Restglut selbstständig gezündet hat bzw. über das **serienmäßige Anzündgebläse** neu zünden muss. Im weiteren Ablauf überwacht der Brennraumtemperaturfühler eventuelle Temperaturüberschreitungen. Der angezeigte „Brennraumtemperatur-Stopp“ unterbindet, dass weiterhin Material eingebracht wird.

Die **Lambda-Sonde** misst den Restsauerstoff im Abgas und dient unter anderem als Führungsgröße für die optimale Sekundärluftmenge. Die Sekundärluft wird über einen separaten Düsenkanal den Brenngasen in der heißen Brennkammer zugeführt. So wird selbst bei schwankender Brennstoffqualität der jeweils beste feuerungstechnische Wirkungsgrad für den zur Verfügung stehenden Brennstoff erreicht.



Diese Grafik zeigt eine HDG Compact 50E, Ausführung links mit Entschungssystem.



Bei der HDG Compact 30-95E garantiert die **elektrostatische Abscheider-technik** dauerhaft niedrige Feinstaubwerte über den gesamten Betriebszyklus – vom Anheizen bis zum Ausbrand. Alle anfallenden Feinstaubpartikel werden vollautomatisch abgereinigt, gesammelt und genau wie die anderen Verbrennungsrückstände in den zentralen Aschenbehälter gefördert.

Das serienmäßige, **automatische Abreinigungssystem** der stehenden Wärmetauscherflächen sorgt für einen effizienten Wärmeübergang. Kombiniert mit der Entschung werden die integrierten, beweglichen Abreinigungsturbulatoren periodisch bewegt und die Wärmetauscherflächen weitgehend von Flugasche befreit. Reinigungsarbeiten werden so auf ein Minimum reduziert.

Durch den massiven, luftgekühlten und zudem direkt beschickten **automatischen Kipprost** aus Grauguss und die bewährte heiße Brennkammer wird eine gleichmäßige Leistung sichergestellt. Die Brennkammerelemente sind einzeln zu entnehmen und werksseitig gebrannt. Die Verbrennungsrückstände werden durch den Rost zuverlässig in den unteren Aschenbereich gekippt.



Die **automatische Entschung** transportiert die Verbrennungs- und Flugasche in zwei externe Aschenbehälter. Um längere Standzeiten der Aschenbehälter zu erreichen, werden die Verbrennungsrückstände zusätzlich verdichtet. Die fahrbaren Aschenbehälter sind über eine Sicherheitsverriegelung am Kessel arretiert.



Über einen einstellbaren, mechanischen Taster aus Edelstahl mit gekoppeltem Füllstandssensor wird der Füllstand auf dem Verbrennungsrost permanent überwacht. Über diese **Füllstandsüberwachung** erkennt die Steuerung auch, wenn die Anlage beim Neustart gezündet werden kann, die Anzeige „Material-Stopp“ zeigt diesen Vorgang am Display an.



HDG Compact 30-95(E)

Technische Daten

Datenblatt

Kesseltyp	Einheit	HDG Compact 30 (E) Hackgut	HDG Compact 40 (E) Hackgut	HDG Compact 50 (E) Hackgut/Pellet	HDG Compact 65 (E) Hackgut/Pellet	HDG Compact 80 (E) Hackgut/Pellet	HDG Compact 95 (E) Hackgut/Pellet
-----------	---------	-------------------------------	-------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------

Leistungsdaten (Messverfahren nach DIN EN 303-5)

Wärmeleistung	kW	30,0	40,0	50,0	65,0	80,0	95,0
Kleinste Wärmeleistung	kW	9,0	12,0	15,0	19,5	24,0	28,5
Kesselwirkungsgrad bei Nennwärmeleistung ¹⁾	%	94,5	94,0	93,4 / 93,9	93,3 / 93,6	93,1 / 93,2	93,0 / 92,8
Elektrische Leistungsaufnahme bei Nennwärmeleistung	W	168 (288)	184 (304)	205 (325)	208 (328)	211 (331)	215 (335)
Elektroanschluss: Spannung/Frequenz	V/Hz	230/400 / 50	230/400 / 50	230/400 / 50	230/400 / 50	230/400 / 50	230/400 / 50
Elektroanschluss: Vorsicherung	A	16	16	16	16	16	16

Allgemeine Kesseldaten

Kesselklasse		5	5	5	5	5	5
Maximal zulässiger Betriebsüberdruck	bar	3	3	3	3	3	3
Maximal zulässige Betriebstemperatur	°C	89	89	89	89	89	89
Minimale Rücklauftemperatur	°C	60	60	60	60	60	60
Wasserinhalt	l	167	167	167	167	230	230
Gewicht	kg	920 (950)	920 (950)	920 (950)	920 (950)	1200 (1235)	1200 (1235)

Auslegungsdaten für Kaminberechnung (DIN EN 13384-1)

Abgastemperatur (T _w) bei Nennwärmeleistung	°C	140	150	160	180	160	180
Abgastemperatur (T _w) bei kleinster Wärmeleistung	°C	103	105	108	110	105	110
Abgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung ¹⁾	kg/s	0,018	0,024	0,030 / 0,027	0,038 / 0,033	0,046 / 0,042	0,053 / 0,051
Abgasmassenstrom bei kleinster Wärmeleistung ¹⁾	kg/s	0,007	0,008	0,009 / 0,008	0,011 / 0,009	0,014 / 0,011	0,016 / 0,013
Notwendiger Förderdruck (P _w)	Pa	5	5	5	5	7	7
Durchmesser Rauchrohranschluss	mm	150	150	180	180	180	180
Höhe Mitte Rauchrohranschluss	mm	1280 (347)	1280 (347)	1280 (347)	1280 (347)	1280 (347)	1280 (347)
CO ₂ -Gehalt bei Nennwärmeleistung ¹⁾	%	14,3	14,2	14,0 / 16,0	14,3 / 15,7	14,7 / 15,1	15,0 / 14,6
CO ₂ -Gehalt bei kleinster Wärmeleistung ¹⁾	%	11,0	12,1	13,1 / 13,3	13,0 / 13,4	12,9 / 13,8	12,8 / 14,0

Wasserseitige Anschlüsse

Vor- und Rücklaufanschlüsse (Muffe)	DN	32 IG	32 IG	32 IG	32 IG	40 IG	40 IG
Anschluss Entleerung (Muffe)	DN	15 IG	15 IG	15 IG	15 IG	15 IG	15 IG
Empfohlene Rohrdimensionierung mind.	DN	32	32	32	32	40	40
Wasserseitiger Widerstand bei Nennwärmeleistung, 10K ¹⁾	Pa	2700	2700	2700	2700	2700	2700
Wasserseitiger Widerstand bei Nennwärmeleistung, 20K ¹⁾	Pa	400	400	800	800	800	800

Sonstiges

Emissionsschalldruckpegel	dB (A)	< 70	< 70	< 70	< 70	< 70	< 70
Mind. Zuluftquerschnitt ²⁾	cm ²	150	150	150	180	210 / 220	240
Energieeffizienzklasse Kessel		A ⁺	A ⁺	A ⁺	A ⁺	-	-
Energieeffizienzklasse Kessel + Regler (Klasse VI)		A ⁺	A ⁺⁺ (A ⁺)	A ⁺⁺ (A ⁺)	A ⁺	-	-

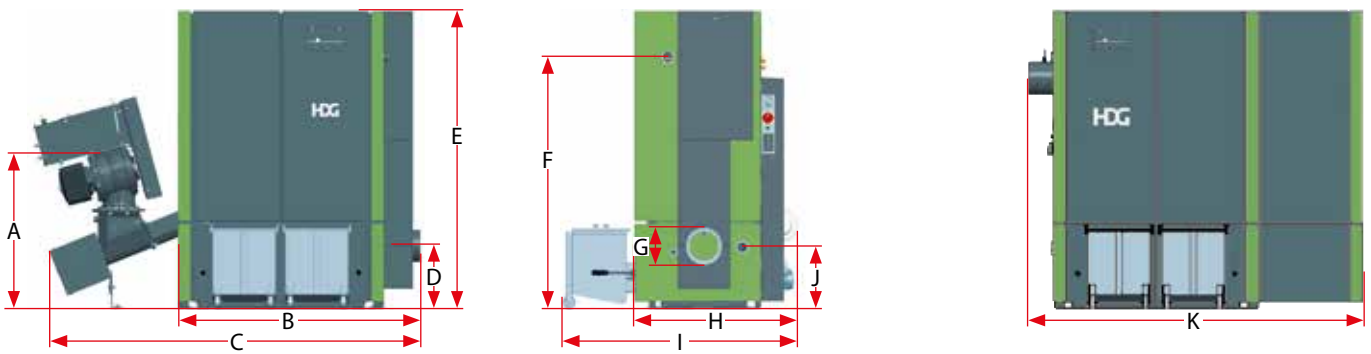
¹⁾ Werte laut Typenprüfung nach DIN EN 303-5 durch TÜV-Süd

²⁾ Landesspezifische Vorschriften beachten



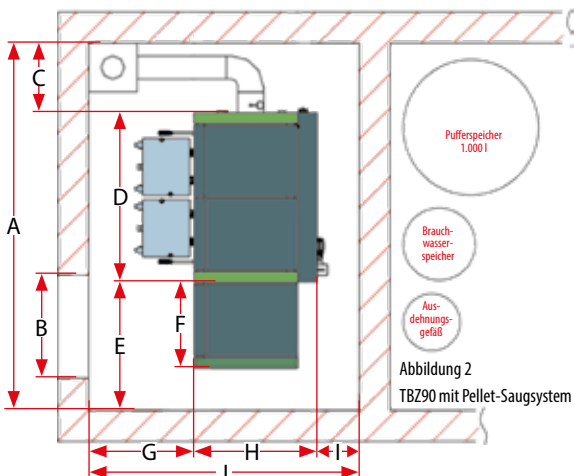
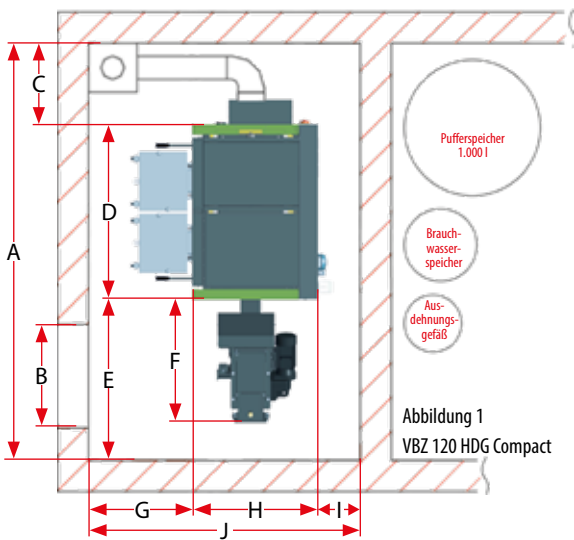
HDG Compact 30-95(E) Technische Zeichnungen, Mindestabstände

Datenblatt



Maß (in mm)	Bezeichnung	HDG Compact 30/40/50/65 (E)	HDG Compact 80 (E)	HDG Compact 95 (E)
A	Höhe Oberkante Zellenrad (bei waagerechter Ausführung)	900	900	900
B	Kesselbreite mit Rauchrohranschluss	1290 (1350)	1594 (1667)	1866* (1952*)
C	Gesamtbreite mit VBZ 120 (und Feinstaubfilter)	2000 (2060)	2310 (2385)	2580* (2670*)
D	Höhe Mitte Rauchrohranschluss	1280 (347)	1280 (347)	1280 (347)
E	Höhe Heizkessel	1660	1660	1660
F	Höhe Mitte Kesselvorlauf	1400	1450	1450
G	Rauchrohrdurchmesser	150 / 150 / 180 / 180	180	180
H	Kesseltiefe mit Anbauteile und ohne Aschenbehälter	905	930	970
I	Kesseltiefe mit Anbauteilen und Aschenbehälter	40 l 230 l	1300 1645	1360 1710
J	Höhe Mitte Kesselrücklauf	340	340	340
K	Gesamtbreite mit TBZ 90 Pellet-Saugsystem und Rauchrohranschluss	1870 (1930)	2175 (2250)	2445* (2535*)

* inkl. Saugzuggebläse



Mindestmaß (in mm)	VBZ 120 (Abb. 1) HDG Compact		TBZ 90 mit Pellet-Saugsystem (Abb. 2) HDG Compact	
	30/40/50/65 (E)	80/95 (E)	50/65 (E)	80/95 (E)
A minimal	2500	2805	2500	2805
B minimal	880	880	880	880
B optimal	935	935	935	935
C	550	550	550	550
D	1150	1455	1150	1455
E minimal*	800	800	800	800
E optimal	1200	1200	1100	1100
F	715	715	580	580
G min. 40 l	770	770	770	770
G min. 230 l	1100	1100	1100	1100
H	830	830	830	830
I minimal	400	400	400	400
I optimal	570	570	570	570
J min. 40 l	2000	2000	2000	2000
J min. 230 l	2330	2330	2330	2330

Mindestmaß (in mm)	HDG Compact	
	30/40/50/65 (E)	80/95 (E)
Empfohlene Raumhöhe	2500	2500
Mindestraumhöhe zum Aufklappen der Abreinigung	2100	2300
Mindestraumhöhe bei abgebautem Reinigungsschachtdeckel (erschwerter Reinigungszugang)**	1900	1900
Einbringmaß ohne Anbauteile	790	790
Auslieferungszustand	880	880

* Bei einem Tausch der Stokerschnecke muss die komplette Stokereinheit demontiert werden

** Absolutes Mindestmaß! Wartung ansonsten nicht möglich. Reinigungsschachtdeckel muss dafür abgebaut werden. Zusätzlicher Sterngriff 30351 für Befestigung notwendig.